

Aus Sicht einer Hausener Familie

...,Wenn man mit drei Kindern und Hund in Richtung Aindling fährt, ist das ein Abenteuer schlechthin. Die Kinder - auch wenn Sie schon länger Rad fahren - schlenkern im falschen Augenblick und es ist zu spät. Die Überholmanöver der Autofahrer sind auch meist sehr knapp und manchmal wird man auch noch beschimpft, dass man mit den Kindern auf der Straße fährt. Wir haben die Alternative von Hausen nach Aindling probiert und sind nur auf Feldwegen gefahren. Ist zwar schöner und sicherer, aber auch nur das. Der Weg ist fast doppelt so lang und geht bergauf und bergab, was auf Feldwegen für Kinder nicht so leicht ist. Nach Weichenberg gibt es einen wunderschönen Feldweg entlang des Kabisbach. Doch dieser endet abrupt an der Staatsstraße. Einige Fußgänger queren hier direkt die Straße, was man am kleinen Trampelpfad auf der gegenüberliegenden Seite erkennen kann, wo es einen guten Meter steil die Böschung bergab auf den Geh- und Radweg geht. Aber mit dem Fahrrad und Kindern auf dem Fahrrad das geht gar nicht. Auch mit einem Kinderwagen kann man das vergessen. Viel zu gefährlich. Die Alternative ist die Straße zwischen Hausen und Weichenberg. Aber hier die gleichen Probleme wie Richtung Aindling. Zu Fuß kann man zwar mal "schnell" ins Feld laufen. Aber wenn man mal in der Früh zur Bushaltestelle muss und es regnet, dann muss man fast in Vollgummi den Weg beschreiten. In der Früh und abends geht das auch nur mit stark leuchtender Kleidung, sonst erwischt man als Autofahrer noch einen Fußgänger. Und besonders zum Berufsverkehr wenn alle noch müde oder schon wieder müde sind, ist es ein Wunder, dass noch nichts passiert ist. Fast vielleicht. So wie wir das sehen, sehen es viele Familien, die mit Ihren Kindern raus aus dem Ort und auch mal das Auto stehen lassen wollen. Und was ist mit der Eigenständigkeit der Kinder? Der Radweg zwischen Stotzard und Hausen verbindet nicht nur zwei Orte, er verbindet auch die Menschen. Man fährt mal schnell mit dem Rad zum Sportheim oder zu Freunden nach Stotzard. Oder man läuft bei schönem Wetter auf den Spielplatz. Größere Kinder können ohne weiteres alleine zwischen den Ortsteilen hin und her fahren, ohne dass man sich als Eltern wirklich sorgen muss. Warum sollen nicht auch die Ortsteile im Süden Aindlings mit dem Hauptort in diesem Sinne verbunden sein?“...

(Benjamin Schröter)